

Sicherheitsbestimmungen für Flugtage in Kaltbrunn

An ARGOS Flugtagen gilt grundsätzlich der Tripoli-Sicherheitskodex. Für den Flug grosser und komplexer Raketen gelten aufgrund der begrenzten Dimensionen des Fluggeländes jedoch noch ergänzende Regeln.

Bitte lesen Sie diese Bestimmungen sorgfältig durch um unliebsame Überraschungen bei der Flugabnahme zu vermeiden!

1. Organisation am Startplatz

Flugvorbereitungen:

- Bereiten Sie die Rakete vor und stellen Sie sicher, dass auf High Power Raketen der CP (aerodyn. Druckpunkt) markiert ist und ein Computer-Ausdruck der Lageberechnung des CP vorliegt.
- Installieren Sie den Zünder nicht bevor die Rakete auf der Rampe steht und die Bordelektronik aktiviert ist.
- Füllen Sie die "Flight Card" komplett aus.
- Lassen Sie die Rakete vom RSO (Range Safety Officer) überprüfen. Die Aufgabe des RSO ist es, die Sicherheit zu gewährleisten und im Zweifelsfall das Modell zurückzuweisen.
- Folgende Punkte werden speziell beachtet:
 - Stabilität (CP / CG Lage) und allgemeine Aerodynamik
 - Schub / Gewichts Verhältnis
 - Strukturstabilität
 - Sicherheit des Bergungssystems (keine Gummi-Schnüre in grossen Raketen!!!)
- Wenn der RSO Ihre "Flight Card" unterschrieben hat, geben Sie die Karte dem Pad Manager ab und warten Sie bis Ihnen eine Rampe zugewiesen wird.
- Installieren Sie die Rakete auf der Rampe und installieren Sie den Zünder unter Anleitung des Pad Managers.
- Der LCO (Launch Control Officer) startet alle Raketen.

2. Spezielle Sicherheitsbestimmungen Kaltbrunn

2.1 Startrampen

Es stehen Rampen mit Führungsstäben von 3mm bis 10mm und BlackSky Standard & High Power Rails (Schiene) zur Verfügung.

Aus Sicherheitsgründen sind Rails ab „J“ - Gesamtpuls obligatorisch.

BSR Rail-Führungen können auf dem Startplatz erworben werden (kontaktieren Sie uns für mehr Info).

2.2 Maximale Flughöhe

Die max. Flughöhe für herkömmliche Modelle ohne mehrstufiges und redundantes Bergungssystem und für alle Modelle mit Vorflügeln (Amraam, Archer, etc.) ist 2000ft AGL, gegeben durch die Dimension des Fluggeländes.

Für Modelle mit 2-stufigem Bergungssystem und ohne Vorflügel ist die maximale Flughöhe 3000ft, sofern das Ausstosssystem für den Drogue redundant ausgelegt ist.

Unter Umständen sind Ausnahmen möglich. Nehmen Sie frühzeitig mit uns Kontakt auf, wenn Sie höher als 2000ft fliegen möchten.

2.3 Vor- Flug Inspektion von High Power Raketen

Um unkontrollierte Flüge zu vermeiden, wird bei der Kontrolle durch den RSO ein Computerausdruck der Lage des CP bei allen High Power Raketen verlangt. Der RSO wird alle Modelle ohne dieses Papier zurückweisen!

Sie können zur Berechnung des CP das kostenlose "VCP"-Programm verwenden. VCP finden Sie auf der ARGOS Webpage. *Wenn Sie die Zuschauer beeindrucken möchten, müssen Sie zuerst den RSO beeindrucken!*

2.4 Composite-Cluster & Stagers

In Kaltbrunn grundsätzlich nicht erlaubt.

2.5 Redundante Bergungssysteme

Bei Modellen über 3kg Startgewicht muss für den Fallschirmausstoss am Gipfelpunkt ein redundant ausgelegtes Auswurfssystem vorhanden sein. Beispiel: Höhenmesser und als Rückversicherung die Ausstossladung des Treibsatzes.

Der RSO kann von Fall zu Fall Ausnahmen bewilligen, wir dies allerdings nur im Extremfall tun.